

Gebrauchsanleitung Bastillon

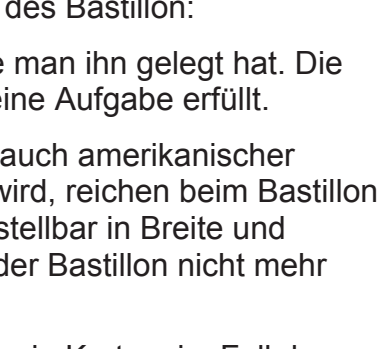
1

Der Bastillon wird vollständig montiert geliefert, einschliesslich Sattelzeug und Decke.

Allerdings sind die 4 Bogen aus Verpackungsgründen manchmal nicht mit den Querholzen verschraubt.

Schrauben Sie diese 4 Bögen provisorisch wie auf dem Foto gezeigt mit einem Schraubenschlüssel 10 fest, ohne die Muttern festzuziehen. Die Position der Löcher spielt im Moment keine Rolle. Achten Sie darauf, dass das Leder flach und nicht verdreht ist.

Legen sie ihn auf das Tier, an richtiger Stelle, **der erste Kufe hinter der Schulter**.



Drei Elemente vom Bastillon sichern die absolute Stabilität des Bastillon:

- Das Sattelzeug: Es hält den Sattel exakt an der Stelle wie man ihn gelegt hat. Die Riemen müssen erstmalig gut reguliert werden damit es seine Aufgabe erfüllt.

- Die seitlichen Bögen: Entgegen dem Doppelkreuzsattel (auch amerikanischer Sattel), der einfach nur auf den Rücken des Tieres gelegt wird, reichen beim Bastillon 4 Bögen seitlich bis zu den Flanken. Diese Bögen sind verstellbar in Breite und Winkel. Einmal festgestellt mit Unterlage der Decke, kann der Bastillon nicht mehr verrutschen und sich nicht drehen.

- Die eingearbeitete Decke. Seine alte Baumwolle wirkt wie ein Kratzer im Fell des Tieres. Und da Packsattel und Decke zusammengebunden sind, bleibt der Packsattel unveränderlich stabil

Erinnern sie sich an das alte Sprichwort :

« Sattel der rutscht ist Sattel der verwundet »

2

Anpassung der Bögen

Die 4 Bögen des Bastillon sind verbunden mit dem Sattel durch kleine Aluminiumverbindungsteile.

Das Aluminiumverbindungsteil ist mit dem Bogen verschraubt durch 2 Schrauben. Diese 2 Schrauben dürfen nie gelockert werden.

Das Langloch oben dient zur seitlichen Verschiebung des Bogens zur Anpassung an die Breite des Tieres.

Um den Bogen nach aussen oder innen zu verschieben, bitte folgendermassen vorgehen:

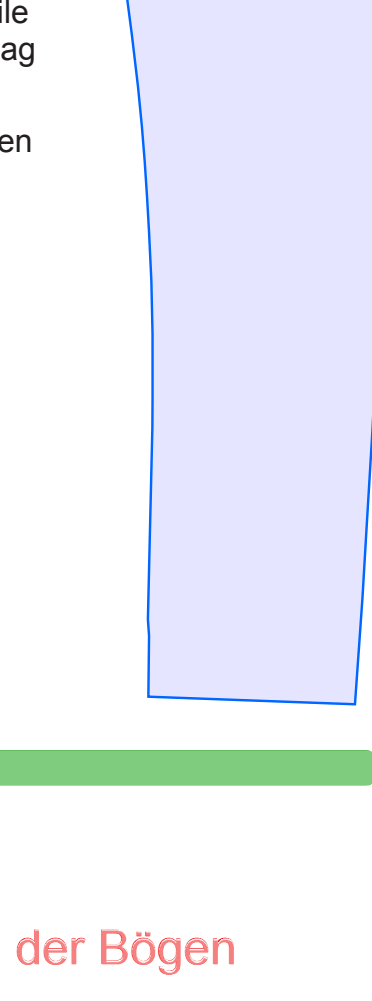
- 1 - die beiden oberen Schrauben lockern
- 2 - den Bogen nach unten ziehen (damit verlassen die Schrauben die kleine Welle im Langloch wo sie blockiert sind)
- 3 - den Bogen an die gewünschte Stelle schieben, so nahe wie möglich an die Decke. Achtung: Die Aluminiumverbindungsteile gleiten nicht ganz leicht im Holzschlitz, eventuel mit Handschlag nachhelfen.
- 4 - den Bogen wieder nach oben schieben damit die Schrauben wieder in der kleinen Welle Halt finden.
- 5 - Schrauben anziehen.

Achtung: bei maximaler Breite befindet sich eine Schraube ausserhalb des Aluminiumverbindungsteil. Kein Problem: Schraube herausdrehen, Bogen positionieren und Schraube wieder einsetzen.

Bonus 1: Man kann auch den Winkel des Bogens verstellen.

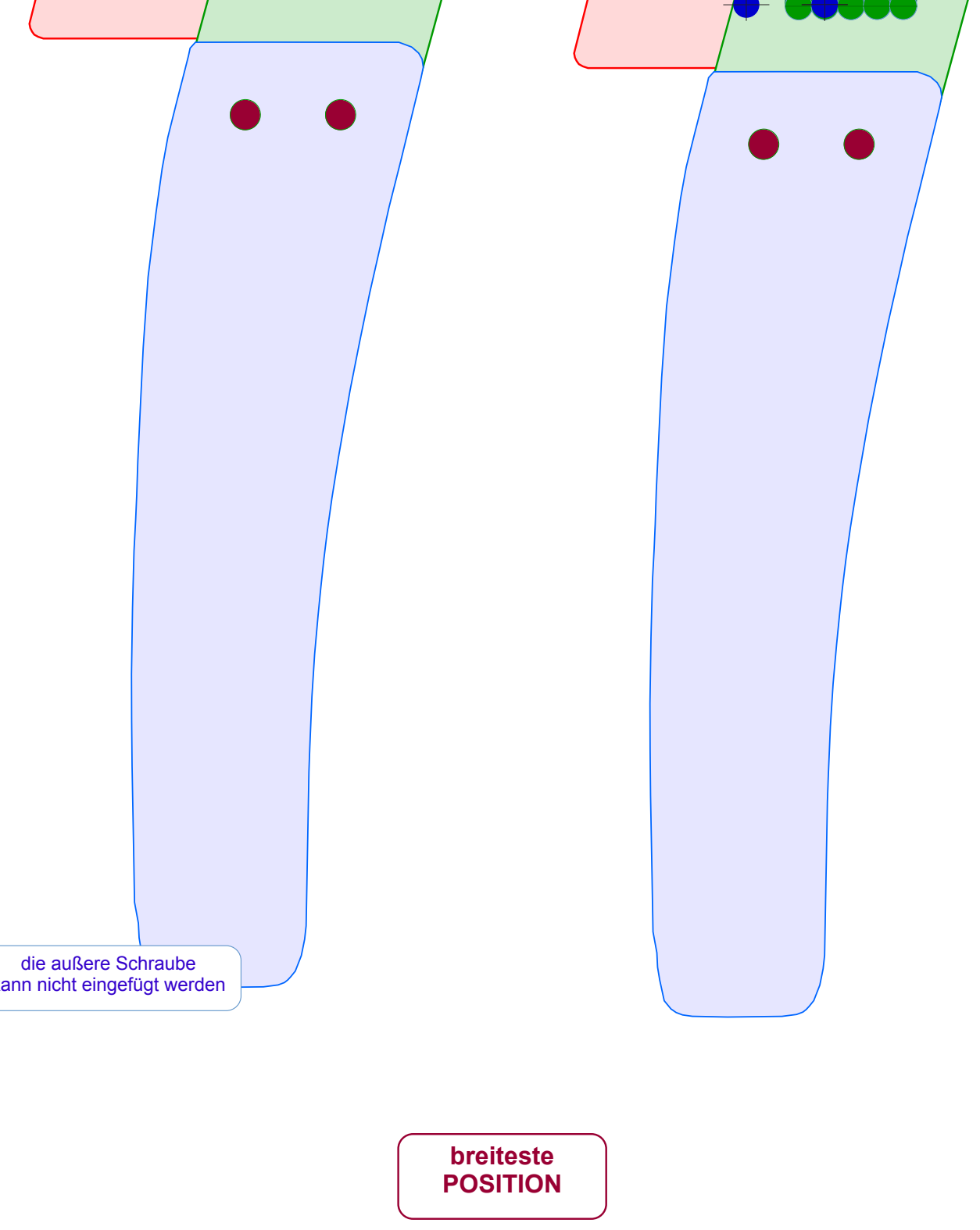
Bonus 2 : Ein 10mm Schlüssel wird mitgeliefert zum Festschrauben und Nachziehen der Schrauben wenn das Holz schrumpft.

Er ist mit einem roten Plastik am Griff befestigt



3

Unterschiedliche Positionen der Bögen



Die äussere Schraube befindet sich möglicherweise ausserhalb des Metallteils

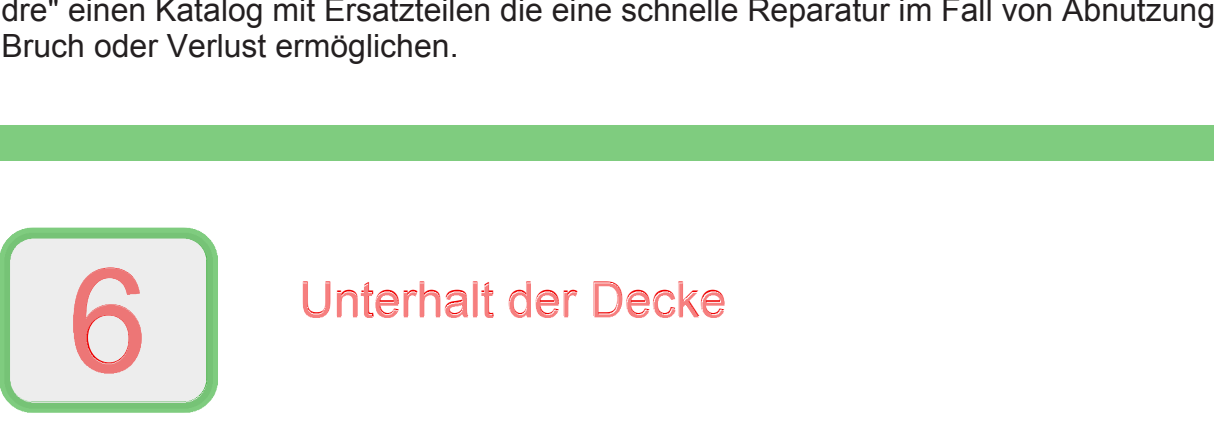
die 2 Schrauben werden eingefügt

die äussere Schraube kann nicht eingefügt werden

Die innere Schraube befindet sich möglicherweise ausserhalb des Metallteils

4

Anpassung der Gurte des Geschirrs



Stellen sie die Länge der Riemen auf die Maße ihres Tieres ein.

Die Riemen die den Sattel mit dem Hintergeschirr verbinden (**Riemen 1**) und dem Brustblatt (**Riemen 3**) müssen quasi horizontal verlaufen beim Esel (beim Muli oder Pferd laufen sie nach oben zu den Bögen).

Das Brustblatt bleibt auf Höhe der Schulter und das Hintergeschirr am Gesäß etwa 5cm unter dem Anus. Bei den Stuten unter der Vulva.

Dies erreicht man durch Regulieren der **Riemen 2 und 4**. Sind das Hintergeschirr und das Brustblatt richtig eingestellt, passt nicht mehr als eine Handbreit dazwischen

Bauchgurt 5 : mässig anziehen. Er ist konzipiert um etwa 10 cm hinter den Vorderbeinen zu liegen um das Tier nicht an dieser sensiblen Stelle zu verletzen.

Sind die Riemen zu lang, können sie gekürzt werden, jedoch etwa 15 cm über der Schnalle stehen lassen.

Achtung : Sind die Riemen zu lang oder fehlen Löcher, können sie Löcher zufügen mit einer Lochzange oder durch Bohren, wobei sie ein Holzstück unter das Leder legen. In seltenen Fällen kann der Bauchgurt zu lang sein und lässt sich nicht festziehen. In diesem Fall kürzen sie ihn und befestigen ihn wieder mit 2 Nieten oder vernähen sie ihn

5

Kundendienst

Ersatzteile

Sie finden auf dem Internet-Site www.randoline.com unter "Der Laden" bei "Ballissandre" einen Katalog mit Ersatzteilen die eine schnelle Reparatur im Fall von Abnutzung, Bruch oder Verlust ermöglichen.

6

Unterhalt der Decke

• Tipp von erfahrenen Näherinnen : Den Couveton (ohne Filz) vor dem Gebrauch für eine Nacht in kaltem Wasser einweichen und trocknen lassen. Somit wird die Schrumpfung während des ersten Waschens geringer sein.

• Nach der Wanderung entfernen Sie den Filz und legen Sie den Baumwollbezug bei mäßiger Temperatur (30 °) in die Waschmaschine. Wenn die Abdeckung wirklich schmutzig ist, programmieren Sie die Waschmaschine für die Vorwäsche.

• Beim Trocknen kann das Baumwollgewebe etwas schrumpfen. Bei dieser Art des Webens ist das ganz normal. Wenn die Filzplatte nach dem Waschen Schwierigkeiten beim Einlegen in die Baumwollabdeckung macht, schneiden Sie die Kanten des Filzes entsprechend ab.

• Die doppelte Filzschicht auf der Rückseite wurde mit Neoprenkleber verklebt. Es ist sehr schwierig, zwei Filzplatten nachhaltig zu verkleben. Wenn sie sich im Laufe der Zeit trennen, wiederholen Sie eine Collage mit dem gleichen Klebstofftyp. Im Gegensatz zu den Anweisungen, da der Klebstoff dazu neigt, vom Filz absorbiert zu werden, sollten die beiden Platten unmittelbar nach dem Auftragen des Klebstoffs in Kontakt gebracht werden.

7

Unterhalt Holz und Leder

Holzteile

Der Sattel wird in Naturholz geliefert, bitte ihn einmal pro Jahr mit einem Holzschutzmittel behandeln.

Lederzeug

Das Leder ist chromgegerbt und braucht nur eine gelegentliche leichte Ölung mit Lederöl an den Stellen wo es Kontakt mit dem Esel hat.

Den Packsattel **Bälissandre** an einer trockenen Stelle aufbewahren um Schimmel zu vermeiden. Regelmässig mit einer Sattelseife und lauwarmem Wasser reinigen um Schmutz und Schweiß zu entfernen, danach einölen.

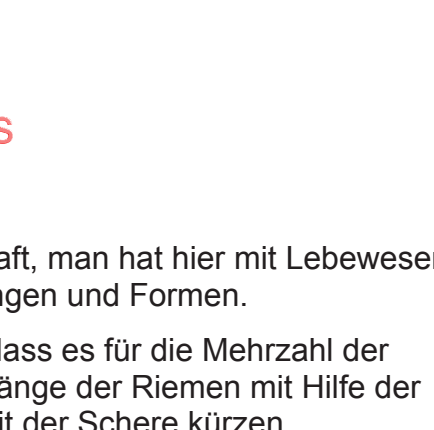
Lederpflegeartikel findet man in allen Pferde-Zubehör-Shops.

Silentblöcke

Bei Aufbewahrung des Sattels darauf achten dass die Kufen frei sind und nicht aufliegen.

Pflegekit

In dem Randoline Laden finden Sie ein Pflegekit mit den notwendigen Gegenständen: Huföl für Leder, Leinöl für Holz, Pinsel, Ahle zum Durchstechen von Leder, gewachstes Nähgarn, Satz Ledernadeln, Lederriemen für Reparaturen



8

Kleine Leder-Nähkursus

Einen Tragesattel zu bauen ist keine exakte Wissenschaft, man hat hier mit Lebewesen zu tun und die Esel sind verschieden in ihren Abmessungen und Formen.

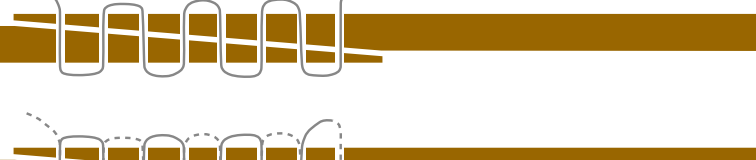
Das Lederzeug der Randoline-Sättel ist so bemessen dass es für die Mehrzahl der Esel passt. In 99% der Fälle genügt ein Einstellen der Länge der Riemen mit Hilfe der Schnallen. Die zu langen Riemen lassen sich einfach mit der Schere kürzen.

In einigen sehr wenigen Fällen kann der Bauchgurt zu lang oder zu kurz sein. Dies ist kein Konstruktionsfehler, sondern der betreffende Esel gehört zu dem 1% der Fälle in denen der Bauchgurt gekürzt oder verlängert werden muss.

Hier eine Anleitung zur Verlängerung eines Lederriemens :

Abschrägen

Die beiden zu verbindenden Enden auf etwa 5cm abschrägen mit Hilfe eines scharfen Messers oder Raspel.



Löcher stechen

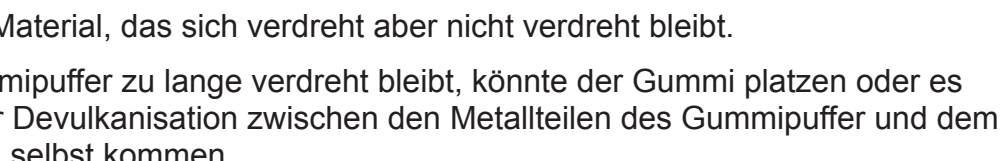
Das Leder ist hart und lässt sich nicht mit einer Nadel durchstechen. Darum erst Löcher im Abstand von 6mm mit Hilfe eines 1 oder 2mm-Bohrers oder einer Ahle anbringen. Dabei die beiden zu verbindenden Teile passgenau aufeinander legen.



Nähen

Nehmen sie Ihre größte Nadel, und einen starken Faden, den sie über Wachs ziehen um ihn fester, wasserabweisend und länger haltbar zu machen.

Dann nähen sie in gezeigter Weise um beim letzten Loch in entgegengesetzter Richtung wieder am 1. Loch die beiden Fäden mit einem kräftigen Knoten zu verbinden. Nicht vergessen bei jedem Durchstich den Faden stramm zu ziehen. So ist die Naht fast unzerreissbar.



9

Lagerung des Bastillon

Achtung: Wenn Sie das Bastillon nicht verwenden, platzieren Sie es immer so, dass die Kufen frei sind und die Gummipuffer nicht verdreht sind.

Gummi ist ein Material, das sich verdreht aber nicht verdreht bleibt.

Wenn ein Gummipuffer zu lange verdreht bleibt, könnte der Gummi platzen oder es könnte zu einer Devulkanisation zwischen den Metallteilen des Gummipuffer und dem Gummimaterial selbst kommen.

Seien Sie versichert: Wenn dieser Schaden auftritt, ist ein Gummipuffer günstig und der Austausch einfach.

10

Ihre Ideen

Randoline nimmt Ihre Ideen, Ihre Vorschläge, Ihre Verbesserungen, Ihre Fotos mit großer Freude entgegen.

Dieser revolutionäre kleine Packsattel steht erst am Anfang seines Lebens. Ihre Zukunft liegt in Ihren Händen !

Unsere Adresse : info@randoline.com